



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Stadt- und Ortsteilrat

» Was tut sich im Felsenkeller

Seite 2

Wir in Schwerborn

» Kirmes in Schwerborn
» Zuckertütenfest im Kindergarten

Seite 5

Ortsgeschehen

» Der rebellische Bernd und die angepasste Moni – Lebenswege in der DDR

Seite 6

Ortsgeschehen

» Altarraumgestaltung in der Kirche St. Peter und Paul kommt voran

Seite 10

Flüchtlingsunterkünfte in Stotternheim

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Anfang Oktober wird die große Flucht- und Migrationsbewegung, die zurzeit wohl jeden in Deutschland beschäftigt und aufwühlt, auch in Stotternheim ankommen. Der Eigentümer der Bürogebäude hinter der Tankstelle hat mit der Stadt einen Mietvertrag geschlossen und die Stadt wird dort bis zu 140 Menschen unterbringen.

Im Zusammenhang mit der großen Zahl von Flüchtlingen und Migranten, die zurzeit nach Deutschland kommen, sind viele Menschen besorgt. Es werden zahlreiche, oft berechnete Fragen gestellt. Hart wird in Berlin und bei uns im Land darüber gestritten, wie wir reagieren sollen. „Alle rein“ ist dabei ganz sicher genauso falsch wie „alle raus“. Doch das ist nicht das Thema, das wir in Stotternheim entscheiden könnten.

Für uns sollte zweierlei klar sein.

Zum Ersten: Den Menschen, die in Erfurt ankommen, muss geholfen werden. Ganz unabhängig, was sie hierher geführt hat, ob sie hier bleiben oder in ihre Herkunftsländer zurückgehen



müssen. Das ist ein Gebot der Mitmenschlichkeit. Bilder wie zuletzt in Heidenau/Sachsen sind eines Dorfes, einer Stadt und eines Landes nicht würdig, das für Menschenwürde, Freiheit, Recht und Ordnung steht.

Zum Zweiten: Noch Ende Juli hat Erfurts Oberbürgermeister (TLZ, 31.7.2015) die ländlichen Ortsteile als ungeeignet für Containerdörfer mit 150 Flüchtlingen bezeichnet, da es hier an Infrastruktur, Kindergärten und Schulen fehle. Es gibt keinen Grund, an dieser Einschätzung unseres Stadtoberhauptes zu zweifeln. Wenn jetzt aber doch

Flüchtlinge kommen, heißt das: Die Stadt muss Stotternheim helfen, diese Herausforderung zu bewältigen. Darüber wird zu reden sein.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, über Ihre Fragen zur Unterbringung der zu uns kommenden Menschen in Stotternheim, über unsere Erwartungen an die Stadt wollen wir in einer Bürgerversammlung ins Gespräch kommen. Sie wird nach jetzigem Stand am 10. September stattfinden. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Gerhard Schmoock

A 71 vor der Fertigstellung – Mehr Verkehr auf Stotternheims Hausautobahn?

Anfang September soll die Autobahn 71 zwischen Sangerhausen und Schweinfurt durchgängig befahrbar sein. Dann soll der letzte Abschnitt zwischen Sömmerda Ost und Kölleda übergeben werden. Die Arbeiten an der

Autobahn begannen 1996. Im Mai 2014 hatte sich gezeigt, dass sich der Lückenschluss verzögern würde, da in einem Teilstück Probleme mit dem Baugrund auftraten. Ob der Verkehr auf der attraktiven Verbindung nach der

Fertigstellung zunehmen wird, muss die Zukunft weisen. Die Anbindung an die A 71 war für etliche Standortentscheidungen maßgeblich, auch für das Internationale Logistikzentrum in der Gemarkung Stotternheim. (keh)

AUF EIN WORT

Eigentlich sieht es bei uns in Stotternheim ganz gut aus. Selbst die Hundebesitzer scheinen immer öfter die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einzusammeln, was sehr begrüßenswert ist. So bleiben nur noch die Glasscherben, die – in den Sommermonaten gehäuft und natürlich auch nicht nur von uns Einwohnern verursacht, sondern sicherlich auch oft genug von den Besuchern der Feste an den umliegenden Seen – an verschiedenen Stellen in unserem Ort anzutreffen sind.

Mögen es nun große oder kleine, wenige oder viele Scherben sein, sie alle können zu Verletzungen bei Mensch und Tier führen. Sie können Schäden an Reifen von Kinderwagen und Fahrrädern oder deren Anhängern herbeiführen. Diese wiederum rufen Reparaturen und Verzögerungen hervor. Verzögerungen, die sich zum Beispiel auch auf die Zeitungszustellung auswirken können. Mit einem oder mehreren kaputten Reifen lässt sich selbst unser Heimatblatt, dass sie hier und jetzt vor sich haben, nicht sehr gut und schnell verteilen.

Also hiermit eine herzliche Bitte an ALLE: Wenn jemandem Glas runterfällt und es zerbricht, bitte aufsammeln und in den nächsten Mülleimer schaffen. Und eine ebenso herzliche Bitte an die Anlieger an den Gehwegen und Straßen: Wenn vor Ihrem Haus/Ihrem Grundstück Scherben liegen, bitte nicht liegen lassen, sondern baldmöglichst entfernen.

Sie möchten doch sicher nicht, dass eventuell Ihr Reifen Schaden nimmt oder Ihr Heimatblatt (und vielleicht auch andere Zeitungen) verspätet zugestellt werden... Auch wenn sich das zugegebenermaßen gerade in der Urlaubszeit vertretungsbedingt leider nicht immer vermeiden lässt.

Alexander Wendt



Mitglieder des Heimatvereins beim Entrümpeln des Felsenkellers: K. Götze, K. Kobold und J. Nolze (von links nach rechts).

Was tut sich im Felsenkeller?

Mitglieder des Heimatvereins Stotternheim entrümpeln – Stadtbauamt führt bauliche Sicherungsmaßnahmen durch

Der Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V. hatte schon seit längerem die Idee, die Anlage des Felsenkellers zu erhalten bzw. aufzubessern. Auslöser waren Nachfragen von interessierten Bürgern und Schülern unserer Grundschule.

Der Felsenkeller befindet sich an der Straße nach Alperstedt vor der Gartenanlage „Kornblume“. Eingebunden in eine kleine Parkanlage ist er ein mit Bruchsteinen ausgemauertes Kellergewölbe in den Ausmaßen von ca. 30 m Länge und ca. 8 m Breite. Die Grünanlage und der Aufbau des Gewölbes dienen viele Jahre als Ehrenmal für gefallene Soldaten. Erbaut wurde der Felsenkeller im Jahr 1837 von der Gemeinde zur Einlagerung von Bier der ortsansässigen Gaststätten „Ratskeller“ und „Deutsches Haus“. Dafür wurde von den Gaststätten ein Mietzins erholt.

ben. Später lagerten Kartoffeln und Grünpflanzen.

Wenn das Ehrenmal auch vor langer Zeit zerstört wurde, so ist der Zustand des Kellergewölbes als gut einzuschätzen. Ein geschickt angelegtes Lüftungssystem sorgte für das nötige Klima. Eine solche für unseren Ort historische Bauanlage sollte erhalten und nach Voranmeldung zur Besichtigung freigegeben werden.

Die im Inneren des Gewölbes festgestellte starke Verunreinigung durch Vandalismus wurde von Mitgliedern des Heimatvereins beseitigt. Berge von Schutt wurden auf einen von der Firma Loth GmbH gesponserten Container verladen und zur Mülldeponie gebracht. Herzlichen Dank an die Firma Loth. Sicherheitsrelevante Baumaßnahmen werden zurzeit von Mitarbeitern des Bauamtes erledigt. Wir danken den Mitarbeitern des Bauamtes für die unkonventionelle Erledigung der Anfrage.

Kurt Götze

Anzeigen

Maria Schwabe

Danke für das tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten, die Blumen und Geldzuwendungen sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn und **allen**, die persönlich an der Trauerfeier teilnahmen und uns Trost und Kraft in der Trauer um einen lieben Menschen gaben.

Wir danken ganz besonders Herrn Pfarrer Redecker, Bestattungen Bornkessel, der Floristikfee, sowie dem Eiscafé Schneemilch.

Wir werden Dich sehr vermissen
deine Mutti Cornelia
dein Bruder Sven
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im Juli 2015

TERMINE IN STOTTERNHEIM | SCHWERBORN

Seniorenfrühstück

Das Seniorenfrühstück findet immer am 1. Dienstag des Monats um 10:00 Uhr im Seniorenraum, Erfurter Landstraße 1, statt.

Ortsteilverwaltung Stotternheim

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Ortsteilbetreuerin
Frau Schlieffe 15:00 bis 17:00 Uhr

Ortsteilbürgermeister
G. Schmoock 16:30 bis 18:00 Uhr

Ortsteilverwaltung Schwerborn

Ortsteilbürgermeister Schwerborn
H. Peters, 2. und 4. Mittwoch im Monat,
Sprechzeit 17:00 bis 18:30 Uhr

ZT Stotternheim – Angebote Monat September 2015

Mittwoch, 02.09.2015, ab 16.00 Uhr
Percussioninstrumente für unseren Musikraum: „Herstellen von Riesenregenmacher“

Montag 07.09.2015, ab 16.00 Uhr
„Winterzeit - Sirup Zeit“: Damit wir auch diesmal für die kalte Jahreszeit gerüstet sind, werden wir heute einen kleinen Vorrat an Salbei- & Pfefferminzsirup herstellen

Mittwoch, 09.09.2015, ab 16.00 Uhr
Nobody is perfect!!! Es kommt darauf an, wie man mit seinen kleinen Schwächen oder Makeln umgeht, denn genau das macht die Ausstrahlung eines Menschen aus. Bist du mit dir im Reinen oder kannst du dich oft selbst nicht leiden? Mach den Test und finde heraus, ob du dich in deiner Haut wohl fühlst!

Montag, 14.09.2015, ab 16.00 Uhr
Fingerabdruck - Zeichnungen auf Leinwand

Mittwoch, 16.09.2015, ab 16.00 Uhr
Ein kleiner Deko-Anreiz für eure nächste Party: „Ballonblumen basteln“

Montag, 21.09.2015, ab 16.00 Uhr
„Decopatch“ - Lerne in wenigen Sekunden die decopatch-Technik kennen, entdecke, was du aus einem unscheinbaren Hocker alles machen kannst!

Mittwoch, 30.09.2015, ab 16.00 Uhr
Tag des Kartenspiels: „Wie gut kennt ihr euch in den verschiedenen Varianten aus?“

jeden Freitag ab 17.00 Uhr im FZT Fitnesstraining im Tanzraum

Anzeigen

Die Adresse für Ihre Festlichkeiten.

B1

Lassen Sie sich kulinarisch mit tollem Ambiente verwöhnen.

Das B1 Team freut sich auf Ihren Besuch.

Terminabsprachen bei Frau Sylvia Holzner (Tel. 03 62 04. 7 04 97)

Erfurter Landstraße 33 | 99095 Erfurt OT Stotternheim

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL & ST. LUKAS

GOTTESDIENSTE IN STOTTERNHEIM
 06.09.: 09:30 Uhr Gottesdienst
 13.09.: 09:30 Uhr Gottesdienst
 20.09.: **10:00 Uhr** Gottesdienst
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (siehe unten)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
Kinderarche: montags
 15:00 Uhr (1.-3. Klasse)
 16:00 Uhr (4.-6. Klasse)
Männerstammtisch: Dienstag,
 15.09., 19:30 Uhr, Deutsches Haus, Stotternheim

Bibelkreis: dienstags, 14-tägig,
 20:00 Uhr
Gemeindenachmittag:
 Mittwoch, 09.09., 14:00 Uhr
Konfirmanden:
 freitags 16:00 Uhr
Junge Gemeinde:
 freitags 17:30 Uhr

KIRCHENMUSIK
 Donnerstag, 20:15 Uhr
 Walter-Rein-Kantorei
 Freitag, 16:00 Uhr
 Singschule: Mini- und Maxipatzen

17:00 Uhr Singschule: Vocalinos
Kontakt: Kantorin M. Backshoff-Klapprott, Tel. 036458/49292
 Bibelkreis: Dienstag, 11. und 25.08., 20:00 Uhr

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN SCHWERBORN
 13.09.: 13:30 Uhr Gottesdienst
 20.09.: **09:00 Uhr Kirrnesgottesdienst**

Gemeindenachmittag: Dienstag, 08.09., 14:00 Uhr



Wer? die gesamte Pfarrei St. Josef und Gäste
Wann? Samstag, 12.09.2015
 Abfahrt Bus: 08:45 Uhr Witterda Hst. Kleinfahnersche Straße
 09:00 Uhr Europaplatz
 09:15 Uhr Stotternheim Karlsplatz
Was? Mühlhausen - Stadtführung - Mittagspicknick in der kath. Gemeinde St. Josef - Besichtigung der Kirche - Kloster Volkenroda mit Christuspavillon - Kaffeetrinken - Andacht im Christuspavillon

Noch Fragen? Telefon Familie Herzberg: 036204/60913

ÖKUMENE

Mutter-Kind-Treff: mittwochs
 09:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
Ökumenischer Frauenkreis:
 Montag, 28.09., 19:30 Uhr im evangelischen Gemeinderaum

KONTAKT

St. Peter und Paul:
 Pfr. Jan Redeker, Karlsplatz 3
 Telefon: 036204.52000, e-mail: pfarramt@kirche-stotternheim.de
 www.kirche-stotternheim.de
St. Marien (Pfr.-Bartsch-Ring 17):
 Pfarrer Dr. Schönefeld, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,
 Tel. (0361)7312385,
 e-mail: st.josef.erfurt@t-online.de
 Hr. Sonntag, Tel. 60841
 oder Fr. Wipprecht, Tel. 51345
 www.stjosef-erfurt.de

Erntedankfest in Stotternheim

Sonntag, 27. September 2015

10 Uhr Festgottesdienst | 11 Uhr Fest im Pfarrgarten

Programm und Angebote:

Erntedank-Suppe direkt vom Feuer | Stockbrot am Feuer backen
 Obstsaft selbst pressen | Kräutertee selbst herstellen
 Basteln mit Naturmaterialien
 Erntedank-Quiz mit Gewinnmöglichkeiten
 Nistkästen und Insektenhotel bauen
 Bogenschießen für Jung und Alt | Spielparcours für Kinder
 Bücherbasar | Infostände | Kaffee und Kuchen | u.v.m.



KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE
 06.09: 09:00 Uhr Heilige Messe
 13.09: 09:00 Uhr Heilige Messe
 19.09.: **10:00 Uhr** Heilige Messe im Rahmen des „Tankstellentreffens“ von Totus tuus
 20.09.: **09:15 Uhr Bistumswallfahrt** zum Mariendom auf dem Domplatz, Thema: „Mensch, trau dich...“ – Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Listen

liegen in der Kirche aus.
 27.09: 09:00 Uhr Heilige Messe
Dienstags: 19:00 Uhr Anbetung
Donnerstags: 18:00 Uhr Heilige Messe (10. und 24.09.)
Beichtgelegenheit: donnerstags vor der Abendmesse
VERANSTALTUNGEN
Gemeindeausflug nach Mühlhausen und Kloster Volkenroda:
 Samstag 12.09., Abfahrt 09:15

Uhr ab Stotternheim Karlsplatz, Anmeldung über Familie Herzberg (Tel. 60913) oder ausliegende Listen in der Kirche, Kosten, ca. 10 EUR für Erwachsene, Kinder bis 16 frei
Filialgemeinderat:
 Dienstag, 15.09., 19:30 Uhr
Seniorenachmittag:
 Donnerstag, 17.09., 15:00 Uhr, Beginn mit der Hl. Messe

Anzeigen

Rechtsanwältin
Brigitte Nelles

Kontakt

TELEFON: 036204 52157
 FAX: 036204 52158

Rechtsanwältin Brigitte Nelles
 Hinter dem Salon 10
 99195 Schwasee

E-MAIL:
 brigitte.nelles@t-online.de

WEB:
 http://anwaeltin-nelles.wix.com/rabrigittenelles

Besprechungstermine nur nach telefonischer Vereinbarung

Ziel meiner Tätigkeit ist es, Ihnen zeitnah und effektiv zu Ihrem Recht zu verhelfen.

Rechtsgebiete

- Familienrecht
- Erbrecht
- allgemeines Zivilrecht
- Forderungsmanagement
- Mietrecht



Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher
EIN EINHEIMISCHES
UNTERNEHMEN

99089 Erfurt, Nordhäuser Str. 120
 (Ecke Mittelstr.)

Wir helfen Ihnen im Trauerfall bei Tag und Nacht!

Tel. 0361/2 666 777

www.erfurter-bestattungshaus.de

Vom Brauhaus zum Gasthaus

Teil 2

Das Jahr 1708 ist die Geburtsstunde für das erste Gasthaus in Schwerborn. Wie es dazu kam, erklärt eine Eintragung im Kirchenbuch: „...Nachdem vorher jeder Nachbar das Recht hatte zu brauen und Bier zu verschenken (auszuschenken – KHK) wurde dies 1708 in einer Versammlung der Gemeinde anders beschlossen. Es hatte sich das Übel herausgestellt, dass, um ein Gebräu zustande zu bringen, immer mehrere Nachbarn sich zusammensetzen mussten; wenn dann aber das Bier gefaßt wurde, so wollten dieselben auch zu gleicher Zeit verzapfen. Die Folge war, dass nicht nur den Leuten das Bier schal und unschmackhaft wurde, sondern dass sie, weil sie das Bier selber trinken mussten, das Malzgeld nicht bezahlen konnten. Daher übertrugen alle Mitnachbarn ihr Recht des Brauens und Schenkens für ein Jahr einem einzigen ... Also der erste Anfang des Wirtshauses.“

Der erste, dem dieses Recht übertragen wurde, war Gottfried Heyder, der keineswegs von Beruf Gastwirt, sondern Schmiedemeister war.

Im Jahre 1755 kam es wiederholt zu einem Streit um die „Brau-Malz- und Schenkgerechtigkeit“, da der Landvogt Johann Heinrich Henne der festen Überzeugung war, dass dieses Recht an das von ihm erworbene und

ehemalige Landgut der Familie Adami gebunden sei und somit automatisch auf ihn überging. Um das zu verhindern war die Gemeinde Schwerborn bereit, sollte es zu keiner gütlichen Einigung kommen, über das Oberhofgericht in Erfurt bzw. das höchste Reichsgericht in Wetzlar bis zum Reichshofrat in Wien zu ziehen und ihr Recht zu erstreiten.

Als Vertreter der Gemeinde und mit deren Vollmacht ausgestattet wurden vier Männer aus dem Dorf gewählt, die durch selbstsicheres Auftreten und in geübter Wortgewandtheit für so eine besondere Sache geeignet waren: Nicolaus Christoph Löber, Georg Heinrich Peter, Johann Wilhelm Lauschen und Johann Martin Zacher (die beiden letzten als Stellvertreter).

Die Kosten für die Bezahlung eines Notars, zweier neutraler Zeugen und eventueller Inanspruchnahme von Gerichten wurde auf die Einwohner von Schwerborn aufgeteilt, die mit ihren insgesamt 57 Unterschriften ihr Einverständnis gaben.

Belege, dass Tobias Emanuel Adami NUR das Brauhaus als Gebäude gehörte, stammen aus den Jahren 1670 und 1696. Eine Erwähnung, dass ihm auch die Brau- und Schankgerechtigkeit gehörte, fehlt gänzlich.

Übrigens tranken auch Kinder in den vergangenen Jahrhunderten zu Schul- und Dorffesten



„Bierbrauer“ von Jost Amman

Bier. Karola Hankel-Kühn heim/Bestand Schwerborn, Kirchen-
(Quelle: Pfarrarchiv Stottern- bücher und Brauakten)

GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG

Roch, Helga

03.09. – 83 Jahre
Schirmbacher, Jürgen
03.09. – 68 Jahre
Derowski, Eva
04.09. – 65 Jahre
Fett, Werner
06.09. – 66 Jahre
Nöller, Charlott
11.09. – 86 Jahre
Huke, Karin
11.09. – 67 Jahre
Kämmerer, Ursula
13.09. – 69 Jahre
Turbiasz, Joachim
13.09. – 67 Jahre
Haitsch, Irene
14.09. – 89 Jahre
Stieg, Arno
14.09. – 80 Jahre
Schneider, Horst
15.09. – 67 Jahre

Dietrich, Harri

16.09. – 78 Jahre
Schellschak, Ilka
16.09. – 66 Jahre
Bauer, Margrit
17.09. – 78 Jahre
Schróder, Ilse
17.09. – 69 Jahre
Hopfmann, Eleonore
18.09. – 75 Jahre
Schulze, Monika
18.09. – 74 Jahre
Beier, Brigitte
20.09. – 85 Jahre
Görner, Roland
21.09. – 76 Jahre
Ritze, Roswitha
23.09. – 73 Jahre
Riedel, Ute
24.09. – 75 Jahre
Balzer Dr., Solvey
24.09. – 68 Jahre

Kirsch, Manfred

24.09. – 66 Jahre
Mattauch, Renate
25.09. – 68 Jahre
Taubert, Reinhard
25.09. – 66 Jahre
Wipprecht, Gerta
26.09. – 87 Jahre
Frankenhäuser, Oswald
26.09. – 69 Jahre
Anschütz, Rolf
26.09. – 68 Jahre
Knacker, Brigitte
27.09. – 79 Jahre
Möller, Gisela
28.09. – 76 Jahre
Kirsten, Helga
28.09. – 67 Jahre
Witzleb, Gerhardt
29.09. – 89 Jahre
Schönemann, Joachim
29.09. – 65 Jahre

Jubilare Schwerborn

Stäblein, Renate
11.09. – 73 Jahre
Schwarzrock, Günter
15.09. – 74 Jahre
Böringer, Helfried
16.09. – 67 Jahre
Born, Albrecht
18.09. – 79 Jahre
Born, Horst
19.09. – 78 Jahre
Gogoll, Günther
20.09. – 69 Jahre
Kraft, Gerhard
28.09. – 76 Jahre



Wir in Schwerborn

Kirmes in Schwerborn vom 18.09. – 20.09.2015

Dieses Jahr gehen wir zurück zu den Wurzeln und feiern unsere Kirmes am 3. Septemberwochenende.

Ganz traditionell beginnt die Kirmes für alle Kirmesmitglieder und -liebhaber am Donnerstag, 18:00 Uhr, mit dem Bäume setzen.

Bereits zum zweiten Mal nutzen wir die Komplettlösung für alle drei Kirmestage und freuen uns, dass die Band „Orion“ uns wieder über die gesamte Kirmes hinweg begleitet.

Am Freitag starten wir mit der Disco ab 21:00 Uhr und freuen uns auf jeden von euch, der mit uns gemeinsam bis zum Morgenrauen feiert.

Der Samstag beginnt 9:00 Uhr mit unserem Kirmesständchen - lasst euch überraschen, wer uns dieses Jahr hierbei musikalisch begleitet.

Auch dieses Mal gibt es neben Kaffee und Kuchen, Schießbude und Kinderkarussell auch eine Kinderkirmes, bei der wir uns sehr über unsere Jüngsten in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern

und Freunde freuen. Hier werden wir, unterstützt von Uwe Krieger, mit den „kleinen Großen“ bei ihrer eigenen Disco jede Menge tanzen, Spiele veranstalten und Spaß haben. Wir freuen uns sehr, dass unsere Wirtsleute Nicole und René uns weiterhin die Möglichkeit geben, auf diese Weise den Kirmesplatz mit noch mehr Kinderlachen zu füllen.

Damit das Kirmestreiben nicht gestört wird und wir dem Schausteller und den Kirmesbesuchern genug Platz bieten, bleibt die Kastanienstraße vor der „Guten Quelle“ vom 17.09.2015 (ab 08:00 Uhr) bis zum 20.09.2015 (bis 22:00 Uhr) gesperrt. Die Linienbusse fahren in dieser Zeit von der Ausweichhaltestelle Stortnerheimer Chaussee ab. Weitere Informationen finden Sie rechtzeitig an den Haltestellen.

Am Samstagabend laden wir ab 20:00 Uhr zum Kirmestanz ein. „Orion“ wird uns auch dieses Jahr mit dem breiten Repertoire an Liedern und der tollen Stimmung dazu animieren, uns Blasen an die Füße zu tanzen.



Kirmes in Schwerborn - 18.09. - 20.09.2015



Sonntag, 9:00 Uhr, beginnen wir mit dem Kirchweihgottesdienst und anschließend dem Umzug der Kirmesgesellschaft durch Schwerborn.

Ab 10:00 Uhr laden wir zum musikalischen Frühschoppen mit Mittagstisch ein und auch hier haben wir die Band „Orion“ zur musikalischen Umrahmung engagiert.

Für das leibliche Wohl an allen Kirmestagen sorgt wie immer das tolle Team des Gasthauses „Gute Quelle“.

Alle Einwohner von Schwerborn und Umgebung sind wie immer herzlich willkommen, um mit uns gemeinsam ein paar tolle Kirmestage zu erleben.

Die Kirmesgesellschaft Schwerborn

Zuckertütenfest im Kindergarten



Der Höhepunkt eines jeden Kindergartenkindes ist das Zuckertütenfest. Denn an diesem Tag gibt es immer viele Überraschungen!

Bei uns war es am 23.07.2015 soweit, wir sechs Vorschulkinder hatten einen Termin in der Fuchsfarm im Steiger.

Bis bis zur Farm war es ein weiter Weg mit Bus und Bahn und einem Fußmarsch. Am Ziel angekommen, gab es viel zu sehen und viel zu tun. Im und um den Teich konnten wir viel entdecken und beobachten. Auch

aus dem Irrgarten haben wieder herausgefunden. Zum Abschluss gab es noch ein paar Blüten zum essen – das war die Kapuzinerkresse. Nun brauchten wir aber eine ordentliche Stärkung im Waldhaus.

So langsam nahte der Nachmittag und die Eltern warteten bereits aufgeregt am Alperstedter See im Club Maritim auf uns.

Am Tor erkannten wir schon die vielen, vielen Zuckertüten und wussten, hier sind wir richtig. Es gab Kaffee und Kuchen, eine Schatzsuche mit tollen Prei-



sen und eine Drachenbootfahrt mit allen Eltern und Erziehern. Aber etwas fehlte noch! Natürlich das wichtigste überhaupt – die Zuckertüten!!

Nun war es endlich soweit, die Erzieherinnen überreichten uns die Zuckertüten und ein Geschenk. Es wurde gegrillt, ein Lagerfeuer entfacht, viele Gespräche geführt und natürlich viel gelacht.

Für die vielen tollen Jahre im Kindergarten hatten wir und unsere Eltern für unsere Erzieher eine Überraschung und ein gro-

ßes Dankeschön vorbereitet.

Doch das war noch nicht das Ende des Tages. Zurück im Kindergarten in Schwerborn gab es noch eine Nachtwanderung im Gespensterkostüm mit Taschenlampe durch unseren Ort.

Nach Hause ging es natürlich nicht! Wie jedes Jahr ist die Übernachtung mit den Erziehern im Kindergarten der absolute Höhepunkt.

Die Schulanfänger der Kita „Benjamin Blümchen“

Der rebellische Bernd und die angepasste Moni – Lebenswege in der DDR

Eine Ausstellung im Freizeittreff Stotternheim

Bernd ist rebellisch, seine kleine Schwester Monika angepasst. Bernd trägt lange Haare und spielt Gitarre in einer Rockband. Moni verbringt die Nachmittage mit ihren Freundinnen bei den Pionieren. Die Geschwister lieben sich, aber sie könnten unterschiedlicher nicht sein. Ihre Lebenswege driften so auf dramatische Weise auseinander: Bernd versucht, aus der DDR in den Westen zu fliehen. Doch seine Flucht scheitert. Er wird in der MfS-Untersuchungshaftanstalt Andreasstraße in Erfurt eingesperrt und später freigekauft.

Erst als die Grenze im Herbst 1989 zwischen Ost und West aufgeht, sehen sich Moni und Bernd wieder. Der große Bruder hat die Friedliche Revolution am Fernseher verfolgt und Moni erzählt ihm, was er alles verpasst hat. Zwei Geschwister – zwei Schicksale: Finden die beiden wieder zusammen?

Die Geschichte von Monika und Bernd ist als Comic in die neue Wanderausstellung der Stiftung Ettersberg „Andreasstraße unterwegs“ eingeflossen. Kennenlernen kann man das Geschwisterschicksal vom 04. bis zum 29. September im Freizeittreff Stotternheim. Die Ausstellung beeindruckt durch ihre Architektur, ihre Grafik und ihre Exponate. Sie lädt zur kritischen Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte ein und will mit dem



neu entworfenen Comic Schülerinnen und Schülern den Zugang zum Thema DDR erleichtern. Schlaglichtartig werden wesentliche Aussagen über den Alltag in der SED-Diktatur, die politische Haft im Erfurter Stasi-Gefängnis sowie die Friedliche Revolution in Thüringen wiedergegeben. Durch schülergerechtes Material schlagen die Ausstellungsmacher eine Brücke zur Gedenk- und Bildungsstätte in der Andreasstraße.

Schülerinnen und Schüler

der Klasse 10 der Regelschule Stotternheim nutzen die Ausstellung auch im Rahmen ihres Geschichtsunterrichts als inhaltlichen Einstieg in ein bundesweit durchgeführtes Comic-Projekt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur mit dem Leipziger Karikaturisten Schwarwel. Die Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße ist auch hierbei unterstützender Kooperationspartner.

Der Freizeittreff Stotternheim ist die erste Station der Wanderausstellung. Die verantwort-

lichen Kuratoren führen zur Eröffnung in den Inhalt der Ausstellung und die Geschichte der SED-Diktatur in Thüringen ein.

Ausstellungseröffnung:

Freitag, 04.09.2015, 13:00 Uhr, Freizeittreff Stotternheim, Walter-Rein-Straße. Die Wanderausstellung ist anschließend bis zum 25.09.2015 zu den Öffnungszeiten des Freizeittreffs zu besichtigen: Montag bis Donnerstag 13.00 bis 20.00 Uhr und Freitag 14.00 bis 21.00 Uhr.

Kathrin Schunke/keh

Anzeigen



UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Die Altherren und Freizeitmanschaft der Fußballer sucht dringend Verstärkung!

Jeden Donnerstag treffen wir uns ab 19 Uhr auf dem Sportplatz in Stotternheim. Es werden Freizeit- und jung gebliebene Hobbykicker gesucht, die in geselliger Runde gepflegt vor den Ball treten wollen. Der Spaß soll hier im Vordergrund stehen. Das Durchschnittsalter liegt um die 50 Jahre. Es sind aber auch jüngere Spieler willkommen, die sich nur etwas bewegen wollen und kein Interesse am Ligabetrieb haben.

Bei Interesse bitte bei Gunter Eubling melden: 0172.3 74 94 93

MEMORY@YOUTH15.de – Spartenübergreifende, identitätsfördernde Tanztheaterinszenierung



Am 15.09.2015 eröffnet Tamera Thierbach, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Erfurt, um 16:00 Uhr im Rathausfestsaal eine projektdokumentierende Ausstellung der Tanztheaterinszenierung MEMORY@Youth15.de.

Seit Schuljahresbeginn 2014/15 fanden im Freizeittreff Stotternheim künstlerische und darstellende Workshops sowie Kurse unter Anleitung professioneller Künstler und Tänzer* zur Vorbereitung einer jugendnahen Tanztheaterinszenierung statt. Daran angebunden war auch die Stotternheimer Regelschule, die das Vorhaben medientechnisch mit Unterstützung eines Mediengestalters und dem verantwortlichen Medienkundeführer begleitete. Ebenso wirkten junge Instrumentalisten und Sänger der Arnstädter Bechstein-Schule mit, denn sie gaben den musikalischen Background, als die Hip Hopper, die Breakdancer und Tanztheaterdarsteller ihre Choreografien sowohl ausdrucksstark, modern und flippig als auch sportlich akrobatisch auf der Studiobühne des Theaters Erfurt im Frühjahr darboten.

Während die Proben für das Stück „MEMORY@YOUTH15.de“ in Kursangeboten liefen, nutzten die Teilnehmer ebenso ein mehrtägiges Atelierangebot in den Künstlerwerkstätten Erfurt. Dort entstanden im Großraumatelier beeindruckende Emailliertafeln unter Anleitung eines Metallgestalters und Emailleurs, Bezug nehmend auch zu

den Choreografien und darstellenden Szenen, die Erlebnisse, Wünsche, Träume, Bedürfnisse, auch Erinnerungen der bewegungsfreudigen Teilnehmer nachempfanden. Inhaltlich knüpften auch die Kurse zur Gestaltung des Bühnenbildes, zur künstlerischen Erarbeitung von Ausstattungsgegenständen und Kostümbildern daran. Damit entwickelte sich das komplexe Vorhaben zu einer facettenreichen Plattform zur Auseinandersetzung der Teilnehmer mit sich selbst und ihrer alltäglichen Umgebung.

Über differenziertes künstlerisches Agieren erwachsen Ambitionen und das Selbstvertrauen, die eigene Zukunft, das Leben und damit auch das individuelle Umfeld als einen Teil der Gesellschaft schöpferisch und kreativ mitzugestalten.

Die in einem Bündnis verschiedener Kulturpartner Agierenden (das Tanztheater Erfurt e.V., die IMAGO Kunst- und Designschule e.V., der Förderverein der Regelschule Stotternheim e.V. sowie der Freizeittreff Stotternheim) haben sehr engagiert kulturelle Hebel in Gang gesetzt, um den beteiligten Kids ein authentisches Theaterprozedere nachempfinden zu lassen.

Die Ausstellung zeigt sowohl Originalkunstwerke (Porträts aus dem Bühnenkurs, Kostümbildentwürfe), prozessdokumentierende Fotos als auch professionelle Aufnahmen der Aufführung im Theater. Zur Vernissage werden ebenso Teile der Bühnenausstattung präsentiert.

Insgesamt geben die Resultate der Kinder und Jugendlichen ein überzeugendes Bild eines engen Zusammenwirkens mit den künstlerisch-kulturellen Kooperationspartnern.

Die Umsetzung des insgesamt dreijährigen Projekts in Trägerschaft des Tanztheater Erfurt e.V. wird vorrangig über die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. im Rahmen der Förderinitiative „Künste öffnen Welten“ realisiert, erfährt jedoch auch finanzielle Unterstützung durch die Thüringer Energie AG („Ideen machen Schule“), die Sparkasse Mittelhüringen und durch das Theater Erfurt.

Die Ausstellung auf der Etage I wird getragen von der Kulturdirektion der Stadt Erfurt.

Ab September 2015 beginnt der zweite Projektzyklus und bindet wieder den Freizeittreff Stotternheim, aber auch neue Bildungseinrichtungen in die Proben- und Gestaltungsarbeit ein. Mit Spannung wird eine weitere Inszenierung, die am 01.03.2016 wieder auf der Studiobühne im Theater Erfurt gezeigt werden soll, erwartet. Im Folgevorhaben sollen Traumwelten choreografisch und bildkünstlerisch bearbeitet werden.

Im Freizeittreff Stotternheim können sich interessierte Kinder und Jugendliche über konkrete Termine und Angebote informieren. Auch diesmal ist das Vorhaben für alle Teilnehmer/innen kostenfrei.



Die beteiligten Künstler/innen:

Daniela Backhaus
(Tänzerin und Choreografin)
Manuel Schuler
(Breakdancer und Mediengestalter)
Jelena Albrecht
(Tanz- und Theaterpädagogin)
Constanze Fackel
(Spiel- und Lernmitteldesignerin)
Andreas Bauer (Bildender Künstler)
Johannes Kaiser
(Metallgestalter und Emailleur)
Christopher Schmid (Fotograf)

MEMORY@YOUTH@15.de ist ein gemeinnütziges Projekt von:

Tanztheater Erfurt e.V.
IMAGO Kunst- und Designschule e.V.
Förderverein der Regelschule Stotternheim e.V.
Freizeittreff Stotternheim
Künstlerwerkstätten Erfurt
Theater Erfurt
Kulturagentin Uta Schunk

Eröffnung der Ausstellung

15.09.2015 um 16.00 Uhr

Sommerfest des Schützenvereins Stotternheim 1994 e. V. und des Rassegeflügelzuchtvereins Stotternheim e. V.



Sie hatten sich zahlreich eingefunden, die Bürger Stotternheims, zu diesem ersten gemeinsamen Sommerfest der beiden Vereine am 15.08.2015. Auf dem Platz vor dem Schützenhaus und im Gelände des Zuchtvereins war alles zu finden, was ein gutes Fest ausmacht und für jeden Geschmack war etwas dabei:

Die vielen Kinder erfreuten eine Hüpfburg, Ponyreiten, ein Clown und Kremserfahrten und für den Sommer wichtig: Eis. Ansonsten durfte Gebratenes und Deftiges sowie selbstgebackener Kuchen mit Kaffee nicht fehlen. Eine große Getränkeauswahl schloss sich an.

Im Schützenhaus konnte man sein Können am Schießstand unter Beweis stellen oder sich mit dem Umgang mit einem Sportgewehr anfreunden. Der Rassegeflügelzuchtverein präsentierte seine Zuchterfolge in einer Ausstellung und gleichzeitig war das gepflegte und tiergerecht gestaltete Gelände für die vielen Besucher offen.

Für Unterhaltung sorgte live eine Schlagersängerin mit allen bekannten Titeln und eine Showeinlage der Country Line Dancer's Erfurt/Thüringen e.V. „The Black Boots“.

Bei einem Gewinnspiel gab es

per Los viele Preise für die Teilnehmer.

Am Abend erfolgte nach den Grußworten der beiden Vereinspräsidenten die Bekanntgabe der Gewinner vom Nachmittag:

Die Sieger des Gewehrschießens waren:

Damen

1. Janet Menger
2. Nadine Schuster
3. Anett Mund

Herren

1. Gerald Rockmann
2. Peter Dunkel
3. Günter Hautke

Jugend

1. Elisabeth Boumann
2. Elias Kusebauch
3. Michelle Hahn

Das Fest fand am ersten Tag nach der wochenlangen Gluthitze mit Temperaturen bis zu 36 Grad statt. Vor dem Hintergrund der zahlreichen Besucher und den geführten Gesprächen hatte man den Eindruck, dass das Ende der Hitzewelle gefeiert wurde. Als ein paar Regentropfen fielen, kam keiner auf die Idee, einen Schirm aufzuspannen. Es hätten nicht weniger Tische und

Stühle sein dürfen – so passend geplant und gut gelungen war es den Veranstaltern.

Mit Tanz am Abend klang das Fest stimmungsvoll aus.

Sicherlich ist das durchweg er-

folgreiche Fest Grund für die Organisatoren, es zu wiederholen.

Sabine Wechsung

Anzeigen



Renault KADJAR

Nicht warten. Starten.
Premiere am 20.06.2015



149,- €
ab monatlich
2.99 % eff. Jahreszins, inkl. 3 Jahren Garantie*

Renault Kadjar Life ENERGY TCe 130: Fahrzeugpreis** 16.990,- € inkl. Renault Flex PLUS Paket* im Wert von 620,- €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 3.800,- € Nettoidarlehensbetrag, 15.190,- € 60 Monate Laufzeit, 199 Raten à 149,- € und eine Schlussrate 8.130,- €. Gesamtaufleistung 5000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Schlussrate (beispielsweise) 20.916,- €. Gesamtwert der Raten 16.990,- €. Gesamtdarlehensanzahlung 20.121,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der Renault Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstraße 1, 41468 Neuss, Gültig bis 30.09.2015.

* Manuelle Klimaanlage • Radio USB-Eigenstromiv • Tempomat • Automatische Parkbremse • 16 Zoll-Stahlfelgen

Renault Kadjar ENERGY TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,6. CO₂-Emissionen kombiniert: 126 g/km. Renault Kadjar: Gesamtverbrauch (l/100 km): kombiniert: 5,8 - 3,6. CO₂-Emissionen kombiniert: 130 - 99 g/km (Werte nach Messverfahren VO(EG) 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

Autohaus Kornmaul GmbH

Am Teiche 1
99095 Erfurt/Stotternheim

Tel.: 036204/7397-0 • Fax: 036204/52024
info@kornmaul.de • www.kornmaul.de

*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Jahreskilometer nach der Neuwagengarantie gem. Vertragsbedingungen) für 60 Monate bzw. 50.000 km ab Erstzulassung. **Abbildung zeigt Renault Kadjar Bose® Edition mit Sonderausstattung.

Honig von der Deponie Schwerborn – Thomas Maul ist der erste Deponie-Imker der Welt

Immer freitags ist Bienentag. Für Thomas Maul beginnt er im Morgengrauen mit einer Inspektionsrunde. Er beäugt jedes seiner sieben Bienenvölker genau. Haben sie genug Honig? Sind sie aufgeregt oder routiniert fleißig, wie es das Sprichwort verlangt? Sechs bis sieben Mal in ihrem Leben bekommen die Bienen den Imker bei seiner morgendlichen Runde zu Gesicht, dann, nach etwa 45 Tagen, erlischt das Biendasein. „Man kann so viel von den Bienen lernen“, sagt der Imker. „Zum Beispiel, dass Arbeit das Leben verkürzt“, lacht er. Und sie zeigen, wie gut es der Umwelt geht. Bei Thomas Mauls Bienen ist das ganz besonders: Sie leben auf der Deponie der Stadtwerke Erfurt in Schwerborn. Ihr Revier ist die Halde, die 30 Meter hoch aus dem Erfurter Becken ragt. Hier sammeln die Bienen den Pollen der Wildblumen des 220.000 Quadratmeter großen Areals und sind gleichzeitig Bioindikatoren. Der Honig wird regelmäßig untersucht. Verunreinigungen, etwa durch Schwermetalle, habe es noch nie gegeben. „Nicht mal drei Stellen hinter dem Komma waren die Werte auffällig“, sagt der 45-jährige Erfurter, der für die Stadtwerke als Deponie-Gärtner arbeitet.

Thomas Maul ist der erste Deponie-Imker der Welt, sagt er. Inzwischen sprach sich das Konzept der Stadtwerke-Bienen



herum. Zuletzt führte ihn dieses Konzept in die USA. Ein US-amerikanischer Umweltingenieur wurde auf die Erfurter Idee aufmerksam, schwärmte bei Präsident Obama davon. Der Kongress stellte bald eine Million Dollar zur Verfügung, um die summenden Bioindikatoren auf einer Deponie in San Francisco ausschwärmen zu lassen. Als Dankeschön reiste Thomas Maul Anfang des Jahres auf Einladung in die USA und erwies sich als gefragter Experte.

Das ist er auch als Bienen-Sachverständiger für den Land-

kreis Gotha. Hier berät er Imker unter anderem zu Fragen der Bienengesundheit. Der Imker freut sich über jeden Neuling, der sich den Insekten widmet. Das konnte er in den vergangenen Jahren immer häufiger tun, denn die Bienen-Haltung liegt im Trend. „Das hängt damit zusammen, dass die Menschen immer mehr auf das achten, was sie essen“, sagt er.

Mit dem Interesse an den Bienen steigt auch das Interesse an dem, was die Insekten zum Leben brauchen. Jeder kann die Tiere bei ihrer Suche nach den Pollen unterstützen, sagt der

Imker. „Zum Beispiel wenn man auf der Wiese auch mal den ein oder anderen Löwenzahn stehen lässt“, sagt der Imker. Und wenn auf dem Balkon und im Garten Blumen wachsen, die keine gefüllten Blüten haben. Denn an diese kommen die Bienen nicht.

Für dieses Jahr ist die Honigernte vorbei. Im nächsten Jahr, sagt Thomas Maul, beginnt alles wieder von vorn. Aber sicher ist dabei jetzt schon, „kein Jahr ist wie das andere“, so der Imker.

(TML)

Erste Züge von Abellio Rail bereits im Oktober auf der Strecke Sangerhausen-Erfurt

Bereits vom 5. Oktober an werden einige Zugfahrten auf der Strecke Sangerhausen – Stotternheim von der Abellio Rail Mitteldeutschland übernommen, obgleich das Unternehmen die Zugverbindung erst zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember von der DB Regio Südost vollständig bedienen wird. Das hat Abellio kürzlich per Pressemitteilung bekanntgegeben. Mit dem vorzeitigen Einsatz kann Abellio Rail Mitteldeutschland Erfah-

rungen im Regelbetrieb sammeln und Lokführern einen nahtlosen Betriebsübergang ermöglichen. „Mit dem vereinbarten Vorlaufbetrieb im STS-Netz möchte DB Regio Südost im Interesse der Reisenden einen möglichst reibungslosen Betreiberwechsel unterstützen“, erklärt Frank Klingenhöfer, Vorsitzender der Regionalleitung von DB Regio Südost. Neben Personal aus anderen Unternehmen wird Abellio eine Reihe von DB-Mitarbeitern



übernehmen. Das Unternehmen wird neue Fahrzeuge vom Typ Talent 2 einsetzen. Hinsichtlich der Preisgestaltung bleibt alles beim Alten. Abellio hatte sich 2012 in einer Ausschreibung des Eisenbahnnetzes Saale-Thüringen-Südharz gegen seine Mitbewerber durchgesetzt. Die Auftraggeber, darunter die Thüringer Nahverkehrservicegesellschaft, haben das Netz für 15 Jahre von 2015 bis 2030 vergeben.

Karl-Eckhard Hahn

Altarraumgestaltung in der Kirche St. Peter und Paul kommt voran

Noch im September sollen zwei neue Fenster des Malers und Grafikers Gert Weber eingebaut werden

Einen entscheidenden Schritt vorankommen wird voraussichtlich Anfang September die Gestaltung des Altarraums in der Kirche St. Peter und Paul. Dann sollen aus der Glasmalerei Peters in Paderborn zwei neue, durch den Gräfenhainer Maler und Grafiker Gert Weber gestaltete Fenster eintreffen und eingebaut werden. Sie werden die beiden Außenfenster des nach Osten ausgerichteten Chors ersetzen und dem Kirchenraum damit eine andere Anmutung verleihen. Die Altarraumgestaltung soll in nicht allzu ferner Zukunft durch eine Neugestaltung des Kreuzes mit der Christusfigur aus dem ersten Drittel des 18. Jahrhunderts, des Altars, des Taufgestells und Lesepultes abgeschlossen werden. Damit ginge eine lange, 1997 begonnene Phase der Restaurierung und Neugestaltung zu Ende.

Mit der Fenster- und Altarraumgestaltung hat die Gemeinde nach einem Ideenwettbewerb erneut Gert Weber betraut, der um die letzte Jahrhundertwende



bereits die heutige Farbgestaltung des Kircheninneren verantwortet hat. Anders als die jetzt vorhandenen, ornamentalen Fenster setzt die Gemeinde mit den neuen eher auf eine inhaltliche Botschaft. Jedes Fenster präsentiert einen der beiden Kirchenpatrone mit einem schemenhaften Gesicht und einem Vers. Petrus mit dem Satz: „Alle eure Sorgen werft auf ihn; denn er sorgt für euch“ (1. Petrus 5,7) und Paulus mit dem Wort: „Nehmt einander an, wie Chris-

tus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Römerbrief 15,7). Beide Verse, die Gottvertrauen und Nächstenliebe thematisieren, bestimmte die Gemeinde in einer öffentlichen Versammlung Ende Oktober vergangenen Jahres.

Weber, ein gesuchter Künstler für die Gestaltung von Kirchenräumen, der in jungen Jahren unter anderem am bekannten Bauernkriegspanorama Werner Tübkes in Bad Frankenhausen mitwirkte, hat sich für eine Drei-

fachverglasung entschieden, bei der fünf Flächen in unterschiedlichen Techniken bearbeitet werden: Glasmalerei, Siebdruck oder Airbrushtechnik etwa. „Durch die Staffelung entstehen eine räumliche Wirkung und Schattierungen, die sich je nach Lichteinfall verändern werden“, so der Künstler im Gespräch mit dem Heimatblatt. Zurzeit werden die Fenster in der Glasmalerei Peters, einem Unternehmen mit nahezu hundertjähriger Erfahrung hergestellt. *Karl-Eckhard Hahn*

Anzeigen

Willkommen auf unserem Traumschiff!



DEUTSCHES HAUS
Restaurant & Pension

Reservieren Sie ab sofort Ihre Karten für unsere diesjährige Silvester-Gala in unserem Haus. In diesem Jahr feiern wir getreu dem Motto „Das Traumschiff“. Entsprechend können Sie ein extravagantes Buffet mit kulinarischen Leckerbissen der internationalen Küche und exklusive Show-Acts erwarten.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und begrüßen Sie natürlich auch gern zu unseren Öffnungszeiten als Gast in unserem Haus.

Sie suchen eine Räumlichkeit in angenehmer Atmosphäre für Ihre Familien- oder Firmenfeier? Lassen Sie sich von unserem Service-Team beraten und sich einen individuellen Vorschlag unterbreiten.

Erfurter Landstraße 89 | 99095 Erfurt | Telefon: 03 62 04 . 6 02 34 | www.deutscheshaus-stotternheim.de

Zuckertütenfest im Kindergarten

Es ist wieder so weit: Für 18 Kinder aus dem Kindergarten beginnt ein neuer Lebensabschnitt.

Wie jedes Jahr, wurde dieses Ereignis mit dem Zuckertütenfest gefeiert. Es sollte für die Kinder ein unvergesslicher schöner Tag werden.

Wir fuhren um 8.00 Uhr mit dem Zug nach Erfurt, dann weiter nach Weimar. Unser Ziel war die Jugendherberge am Ettersberg.

Dort angekommen, wurden wir von den Mitarbeitern der Jugendherberge herzlich begrüßt. Es wurde zuerst das Gelände erkundet. Alle waren begeistert von den vielen Möglichkeiten, die sich

boten: Es gab einen Spielplatz, Volleyballplatz, Fußballplatz, einen großen Wigwam und einen Swimmingpool.

Nach Spiel und Spaß ging es in den Kräutergarten, hier lernten die Kinder verschiedene Kräuter kennen. Wir pflückten die Kräuter und bereiteten einen leckeren Kräuterquark zu. Zum Mittag haben wir uns den Quark mit Kartoffeln schmecken lassen.

Dann ging es in den Wald und die Kinder haben Verschiedenes über Pflanzen und Tiere erfahren. Sie hatten die Aufgabe, Stöcke für ein Insektenhotel zu sammeln. Nach der Rückkehr zur Jugendherberge bastelten die

Kinder mit ihren gesammelten Stöckchen das Insektenhotel.

Inzwischen waren die Eltern eingetroffen und die Aufregung war groß, als der Zuckertütenbaum entdeckt wurde und jeder eine Zuckertüte bekam.

Die Kinder überraschten die Eltern mit einem kleinen Programm und bekamen großen Beifall.

Danach wurde gespielt und gebadet. Der schöne Tag klang mit Bratwurst und gemütlichem Beisammensein aus.

Einige Eltern übernachteten mit den Kindern in der Jugendherberge, das war auch noch ein tolles Erlebnis.

Die Kinder werden den Tag sicher so schnell nicht vergessen.

Wir möchten uns abschließend bei der Bäckerei Thieme und bei Frau Eurich für das „Gesunde Frühstück“ zu unserem Fest bedanken. Wie in jedem Jahr wurde es liebevoll von Frau Eurich zubereitet. Die Kinder lernten verschiedene Körnerarten kennen und jedes Kind durfte mit Frau Eurich ein leckeres Brötchen backen.

Zum Abschluss bekamen alle eine Brotbüchse für das gesunde Frühstück in der Schule geschenkt.

*Viola Fischer
Kindergarten „Friedrich Fröbel“*

Zepterweitergabe nach ereignisreicher Amtszeit

In der Novemberausgabe 2014 des Heimatblattes veröffentlichten wir ein Interview mit der 23. Olitätenkönigin Frau Ruth Bredenbeck aus Stotternheim. Es ist für unser Dorf etwas sehr besonderes, dass die Wahl für dieses hohe Thüringer Ehrenamt auf eine Frau aus unseren Reihen fiel.

Hinter Frau Ruth Bredenbeck liegt ein Jahr voller einmaliger Ereignisse: Sie hatte viele Interviews, Kräutertouren, Seminare, u. a. mit der Volkshochschule Erfurt und 25 Auftritte, zu denen auch der Empfang beim Ministerpräsidenten B. Ramelow auf dem Thüringentag in Pößneck

und die Teilnahme an der „Grünen Woche“ in Berlin gehörten.

Abschluss des Amtsjahres war nun die Kräuterwoche mit dem Kräuterkongress und dem Kram- und Kräutermarkt am 16. August 2015 in Großbreitenbach, auf dem sie ihr Zepter weitergereicht hat.

Doch wird Frau Bredenbeck auch weiterhin für das Olitätenland engagiert bleiben, sie arbeitet jetzt in der Jury zum Kräutertwettbewerb mit und als Leiterin der GartenAkademie-Thüringen ist sie für uns hier in Stotternheim sowieso DIE FRAU vom Fach.

Sabine Wechsung

IMPRESSUM

Anzeigen

Herausgeber:

Ortsteilbürgermeister Gerhard Schmoock und Ortsteilrat Erfurter Landstraße 1 99095 Erfurt
Fon und Fax 03 62 04 . 7 02 92
heimatblatt@stotternheim.de

Redaktion:

Kirmesverein Stotternheim 2002 e.V., Ortsteilrat, für Beiträge politischer Parteien sind diese selbst verantwortlich,
Fon: 03 62 04 . 5 23 08

Redaktionsschluss 16.09.2015

Layout:

LEMANI.CC, Aniko Lembke

Anzeigen:

anzeigen@stotternheim.de
Tel.: 03 62 04 . 5 23 08

Druck:

LEMANI Mediendesign & Eventagentur
Geheimrat-Goethe-Straße 11
99095 Erfurt OT Stotternheim
Auflage: 1750 Exemplare

Verteilung:

Kirmesverein Stotternheim

Ihr Dodge-Partner im Herzen von Thüringen



MKM Cars GmbH



Am Teiche 8 • 99095 Erfurt OT Stotternheim • Tel.: 036204/57 1-0 • info@chrysler-erfurt.de

Wie bereits in der August-Ausgabe angekündigt, veranstaltet der Förderverein der Kita Friedrich-Fröbel am 5. September von 9.00 bis ca. 13.00 Uhr zum zweiten Mal in diesem Jahr einen Kindersachenbasar. In den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim wird es neben gut sortierten Flohmarktständen und einem leckeren Kuchenbasar auch wieder einen Bastel- und Maltisch für unsere kleinen Besucher geben. Angeboten wird alles vom Legostein bis hin zum Babystrampler und Bobbycar. Werdet Teil des Ganzen und reserviert euch noch kurzfristig

einen Verkaufstisch (bitte über fv_friedrich-froebel_ef@web.de melden) oder kommt vorbei und genießt die Atmosphäre unseres kleinen Basars. Die Schnäppchen warten auf euch, denkt an den bevorstehenden Herbst und an das Weihnachtsfest. Der Erlös der Standmiete und des Kuchenbasars kommt der Kita „Friedrich-Fröbel“ zugute.

Wir freuen uns auf einen schönen Tag und zahlreiche Besucher.

*Der Vorstand
des Fördervereins Friedrich Fröbel*

Kindersachenbasar

05.09.2015 - 9 bis 13 Uhr
Organisiert durch den Förderverein der Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Stotternheim

in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Stotternheim, Karlsplatz 15, kostenlose Parkplätze

Anzeigen

Hans Michaelis

Viel Liebe, herzliches Geben, Sorge um uns, das war sein Leben.

Danke für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten, die Blumen und Geldzuwendungen, sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, sowie allen, die persönlich an der Trauerfeier teilnahmen und uns Kraft und Trost in der Trauer um einen lieben Menschen gaben.

Wir danken ganz besonders Frau Dr. Stübling und Team, Herrn Pfarrer Redeker für seine tröstenden Worte des Abschieds. Bestattungen Bornkessel für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier, dem Blumenhaus Junker, den Jagdhornbläsern, dem Steinmetzbetrieb Hausmann, sowie dem Eiscafé Schneemilch.

In stiller Trauer
seine Charlotte im Namen aller Angehörigen
Stotternheim, Denstedt, Erfurt und Stedten, im Juli 2015

DANKE

Das wunderschöne Geburtstagsfest ist nun verklungen mit Freude denk ich gern daran zurück und wenn ein Fest auch gut gelungen dann waren es Stunden voller Spaß und Glück.

Tausend Dank an meine Eltern, Schwester, Familie, Carlo und Theresa, meine Freunde, Kumpels und Sportkameraden für die lieben Glückwünsche, Überraschungen und natürlich die unvergessliche Party.

René Zacher
Stotternheim, August 2015



SUCHEN HAUS

Junge Familie sucht zum Kauf Haus mit Grundstück in Stotternheim, Schwerborn oder Mittelhausen.

Kontakt
0176.61513108

www.schliefke.eu

Gabionen

Zur Verwendung als:

- Dekoratives Gartenelement
- Sicht und Lärmschutz
- Wandverkleidung
- Zaungabionen
- Hochbeete & Sitzbänke

Steine & Erden

Lieferung und Selbstabholung von:

- Zierkies & Ziersplitt
- Sand, Kies, Schotter
- Erden & Bodensubstraten
- Pflaster & Natursteine
- Recyclingmaterial

Die Betontankstelle

Frischbeton zum Selberzapfen:

- Erdfeuchter Beton
- Mindermengen 0,15m³ und 0,25m³
- Weitere Mengen von 0,5m³ bis 1,5m³
- Verschiedene Sorten
- Zur Selbstabholung oder Lieferung

Freecall: 0800 91 92 900

Schliefke GmbH & Co. KG • Erfurter Landstraße 59
99095 Erfurt-Stotternheim (direkt an der Autobahn A71)